

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

97 (26.3.1908)

Beilage zu Nr. 97 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 26. März 1908.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. D. 146
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 147: Ernst, Erhard, Bierführer in Singheim, und Marie geb. Lorenz. Vertrag vom 9. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 148: Goretz, Wilhelm, Kaufmann in Baden, und Berta geb. Koblbecker. Vertrag vom 7. März 1908. Baden, den 12. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Bonnendorf. D. 184
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Biedermann, Roman, Zimmermann, Bonnendorf, und Emma Claus. Vertrag vom 24. Dezember 1907. Vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B.
Bonnendorf, den 19. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Bühl. D. 246
Zum Güterrechtsregister Band 2 wurden eingetragen: Seite 345: Edelmann, Adolf, Gastwirt, und Elise geb. Braun in Bühl. Vertrag vom 5. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Seite 346: Gander, Fridolin, Landwirt und Monika geb. Bruder in Lauf. Vertrag vom 13. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Bühl, den 21. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Durlach. D. 185
Güterrechtsregisterintrag:
1. F. a. s., Wilhelm Friedrich, Landwirt in Palmbach, und Karolina geb. Berger. Durch Vertrag vom 20. Februar 1907 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
2. Schader, Gustav, Metzger in Spielberg, u. d. Magdalena geb. Witroff. Durch Vertrag vom 26. Februar 1908 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
3. Daub, Hermann, Bäckermeister in Durlach, und Barbara geb. Schneider. Durch Vertrag vom 9. März 1908 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind die in § 2 des Vertrags bezeichneten Fahrnisse sowie der Barbetrag von 3000 M., ferner alles, was die Ehefrau durch Erbschaft, Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird.
4. Furlbardi, August, Schneidermeister in Durlach, und Agnes geb. Fandler. Errungenschaftsgemeinschaft laut Vertrag vom 10. März 1908. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist a. das in § 3 und 4 des Vertrags bezeichnete Fahrnisvermögen sowie die dafolgt angeführte Erbschaft von 5000 M., b. alles, was die Ehefrau durch Erbschaft, Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten zugewendet wird.
5. Buhlmaier, Johann Emil, Weinführer in Grödingen, und Cecile geb. Ulrich. Gütertrennung laut Vertrag vom 18. März 1908. Großh. Amtsgericht Durlach.

Eberbach. D. 186
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Haldemann, August Leonhard, Bäcker zu Eberbach, und Karoline geb. Steck. Vertrag vom 18. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Eberbach, den 20. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Engen. D. 154
Güterrechtsregisterintrag Band I, Seite 328.
Robert Geß, Metzger in Kirchhaußen, und Theresia Huber, ohne Beruf, dafolgt. Vertrag vom 11. März 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft der §§ 1437 ff. B.G.B.
Engen, den 18. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. D. 103
In das Güterrechtsregister Band I, S. 244, wurde eingetragen: Penninger, Hermann, Pfälzer zu Rippenheim, und Marie geb. Fuchs. Vertrag vom 17. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Ettenheim, den 16. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Ettingen. D. 104
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 327, wurde heute eingetragen: Jben, Erich, Tischler, Gärtnermeister in Ettingen, und Johanna geb. Vollmann dafolgt. Durch Vertrag vom 4. März 1908

wurde Gütertrennung gemäß §§ 1427 bis 1431 B.G.B. vereinbart.
Ettingen, den 14. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. D. 212
In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
D. 3. 429: Kiesel, Wilhelm, Steinhauermeister, Freiburg, und Berta geb. Fehrbach. Vertrag vom 14. März 1908. Gütertrennung.
D. 3. 430: Lämmle, Philipp, Schreibegehilfe in Freiburg, und Berta geb. Helmendorfer. Vertrag vom 7. März 1908. Gütertrennung.
Freiburg, den 20. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. D. 247
In das Güterrechtsregister Band III, wurde eingetragen:
D. 3. 433: Fimmernann, Hermann, Eisenbahnbetriebsassistent, Freiburg, und Mathilde geb. Baum. Vertrag vom 11. März 1908: Errungenschaftsgemeinschaft.
Vorbehaltsgut der Ehefrau sind die von ihr in die Ehe eingebrachten, in der Anlage zum Güterrechtsregister einzeln aufgeführten Fahrnisse, ferner das ihr während der Ehe von ihren Eltern unter unentgeltlichem Titel etwa noch zufallende Vermögen.
D. 3. 434: Wilhelm, Blasius, Handlungsgehilfe in Freiburg, und Elita geb. Mad. Vertrag vom 11. März 1908: Gütertrennung.
Freiburg, den 23. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. D. 248
In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
D. 3. 431: Schnabel, Otto, Kaufmann in Freiburg, und Barbara geb. Zimpfer. Vertrag vom 19. März 1908: Gütertrennung.
D. 3. 432: Schönfelder, Alfred, Mechaniker in Freiburg, und Sofie geb. Nicker. Vertrag vom 11. März 1908: Gütertrennung.
Freiburg, den 23. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. D. 249
Güterrechtsregisterintrag Band IV, D. 3. 11:
Herrmann, Wilhelm, Weinbändler in Heidelberg, und Anna geb. Arnold. Vertrag vom 11. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Heidelberg, den 21. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. D. 213
Güterrechtsregisterintrag Band IV, D. 3. 12 wurde eingetragen:
Kamann, Otto Edmund Heinrich, Bierführer in Heidelberg, und Elisabeth geb. Bruder. Vertrag vom 27. Februar 1908. Gütertrennung.
Heidelberg, den 23. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. D. 249
Güterrechtsregisterintrag Band IV, D. 3. 13: Föhringer, Jakob, Zigarrenmacher in St. Ilgen, und Barbara geb. Holzwarth. Vertrag vom 19. Dezember 1908. Gütertrennung.
D. 3. 14: Rahm, Georg, Zimmermann in Dossenheim, und Karolina geb. Widert. Vertrag vom 17. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Heidelberg, den 24. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. D. 213
Güterrechtsregisterintrag Band IV, D. 3. 12 wurde eingetragen:
Kamann, Otto Edmund Heinrich, Bierführer in Heidelberg, und Elisabeth geb. Bruder. Vertrag vom 27. Februar 1908. Gütertrennung.
Heidelberg, den 23. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. D. 249
Güterrechtsregisterintrag Band IV, D. 3. 13: Föhringer, Jakob, Zigarrenmacher in St. Ilgen, und Barbara geb. Holzwarth. Vertrag vom 19. Dezember 1908. Gütertrennung.
D. 3. 14: Rahm, Georg, Zimmermann in Dossenheim, und Karolina geb. Widert. Vertrag vom 17. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Heidelberg, den 24. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. D. 213
Güterrechtsregisterintrag Band IV, D. 3. 12 wurde eingetragen:
Kamann, Otto Edmund Heinrich, Bierführer in Heidelberg, und Elisabeth geb. Bruder. Vertrag vom 27. Februar 1908. Gütertrennung.
Heidelberg, den 23. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. D. 249
Güterrechtsregisterintrag Band IV, D. 3. 13: Föhringer, Jakob, Zigarrenmacher in St. Ilgen, und Barbara geb. Holzwarth. Vertrag vom 19. Dezember 1908. Gütertrennung.
D. 3. 14: Rahm, Georg, Zimmermann in Dossenheim, und Karolina geb. Widert. Vertrag vom 17. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Heidelberg, den 24. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. D. 117
In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen:
Seite 89: Nau, Franz Josef, Kaufmann, Karlsruhe, und Emilie geb. Kunze. Vertrag vom 5. März 1908. Gütertrennung.
Seite 90: Hansler, Wendelin, Küfer, Karlsruhe, und Barbara geb. Schieber. Vertrag vom 9. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau.
Karlsruhe, den 18. März 1908. Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. D. 229
In das Güterrechtsregister Band VI ist eingetragen:
Seite 91: Kiefer, Wilhelm V., Maurer, Antelingen, und Anna geb. Senger. Vertrag vom 29. November 1907: Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau.
Lahr, den 14. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. D. 117
In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen:
Seite 89: Nau, Franz Josef, Kaufmann, Karlsruhe, und Emilie geb. Kunze. Vertrag vom 5. März 1908. Gütertrennung.
Seite 90: Hansler, Wendelin, Küfer, Karlsruhe, und Barbara geb. Schieber. Vertrag vom 9. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau.
Karlsruhe, den 18. März 1908. Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. D. 229
In das Güterrechtsregister Band VI ist eingetragen:
Seite 91: Kiefer, Wilhelm V., Maurer, Antelingen, und Anna geb. Senger. Vertrag vom 29. November 1907: Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau.
Lahr, den 14. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Seite 92: Stockmann, Karl Theodor, Versicherungsinspektor, Karlsruhe, und Marie geb. Hartmann. Vertrag vom 16. März 1908: Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau.
Seite 93: Fornung, Wilhelm Peter, Kaufmann, Friedrichstal, und Rosa Berta geb. Lacroix. Vertrag vom 9. März 1908: Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichnete Anstalt ist Vorbehaltsgut der Frau.
Seite 94: Vetter, Jakob Heinrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna Luise Christina geb. Marx. Vertrag vom 20. Mai 1902: Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau.
Seite 95: Venz, Otto, Maler, Karlsruhe, und Marie geb. Bach. Vertrag vom 28. Januar 1908: Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 96: Spiegel, Jakob Friedrich, Bahnhofsassistent, Karlsruhe, und Friederike geb. Gegenheimer. Vertrag vom 20. März 1908: Gütertrennung.
Karlsruhe, den 23. März 1908. Großh. Amtsgericht II.

Kehl. D. 188
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 232 wurde eingetragen:
Marx XIII, Jakob, Zementarbeiter in Kierloschen, und Marie geborene Dittel. Durch Vertrag vom 14. Februar 1908 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Kehl, den 16. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Kenzingen. D. 105
In das Güterrechtsregister Band I wurden eingetragen:
Seite 288: Haier, Heinrich, Maurer in Niederhaußen, und Sophie geb. Kohnmann. Vertrag vom 5. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Seite 290: Heß, Heinrich, Fabrikarbeiter in Herbolzheim, und Luise geb. Raiff. Vertrag vom 24. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Seite 291: Leberer, Heinrich, Buchdrucker in Kenzingen, und Josephine geb. Vader. Vertrag vom 25. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Kenzingen, den 13. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. D. 250
Güterrechtsregisterintrag Band I, Seite 458: Schafheitle, Karl, Reisender in Konstanz, und Dorothea geb. Schell. Vertrag vom 14. März 1908. Gütertrennung unter Aufhebung des seitberigen Güterstandes.
Seite 459: Merk, Ludwiga, Tapezierer in Konstanz, und Agatha geborene Dreher. Zusage rechtskräftiger Konkursöffnung über das Vermögen des Ehemannes ist Gütertrennung eingetragen.
Konstanz, den 21. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Lahr. D. 106
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 24: Johann Georg Bühler, Proviantamtsarbeiter in Wietersheim, und Berta Mina Bürgin. Ehevertrag vom 22. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
Seite 25: Joseph Volk, Landwirt in Schuttertal, und Theresia Beck. Ehevertrag vom 22. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
Seite 26: Ludwig Hartmann, Mechaniker in Steinbach-Selbach, und dessen Ehefrau Barbara, geb. Bruder. Ehevertrag vom 28. Februar 1908. Aufhebung des seitberigen Güterrechts, Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B.
Seite 27: Michael Lang, Hilfsmaschinenarbeiter in Friesenheim, und Katharina Christine Wiber. Ehevertrag vom 29. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Ehevertrag begm. in der Beilage des Güterrechtsregisters beschriebene sowie dasjenige Vermögen, das sie durch Erbschaft, Vermächtnis oder sonst unentgeltlichen Titel erwirbt.
Lahr, den 14. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. D. 189
Zum Güterrechtsregister Band VIII wurde heute eingetragen:
1. Seite 398: Zeitvogel, Karl Friedrich, Bäckermeister in Sandhofen, und Anna Marie geb. Rapp. Durch Vertrag vom 28. Februar 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen.
2. Seite 399: Schorr, Martin, Schreiner in Wallstadt, und Anna Maria geb. Adler. Durch Vertrag vom 28. Februar 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 400: Eichler, Franz Xaver, Schuhmachermeister in Mannheim-Käfertal, und Anna geb. Westfischer. Durch Vertrag vom 2. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 401: Blase, Johann Wilhelm, Geschäftsführer in Mannheim, und Friederike geb. Oberländer. Durch Vertrag vom 4. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 402: Handschuh, Joseph, Stutfabrikant in Mannheim, und Katharina geb. Stephan. Durch Vertrag vom 5. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 403: Dahl, Friedrich, Hauskloster in Mannheim, und Anna geb. Sator. Durch Vertrag vom 6. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 404: Helm, Heinrich, Metzger in Mannheim, und Rosa geb. Gienandt. Durch Vertrag vom 10. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 14. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. D. 214
Güterrechtsregisterintrag Band I, Seite 444: Dupp, Heinrich, Bahnarbeiter in Mosbach, und Anna Lina geb. Jöh. Vertrag vom 10. März 1908: Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in § 2 des Vertrags beschriebenes Vermögen, sowie alles derselben noch künftig durch Erbschaft, Schenkung oder sonst einen unentgeltlichen Rechtsmittel zufallende Vermögen. Mosbach, den 21. März 1908. Gr. Amtsgericht.

Pforzheim. D. 215
Güterrechtsregister. Zu Band V wurde eingetragen:
1. Blatt 381: Unrath, Gottlieb, Mechaniker hier, und Sofie Wilhelmine geb. Hoffader. Vertrag vom 13. März 1908: Errungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 382: Augenstein, Christian, VI, Landwirt zu Nyringen, und Luise Christine geb. Augenstein. Vertrag vom 29. Februar 1908: Errungenschaftsgemeinschaft.
3. Blatt 383: Wolf, Friedrich, Maurer zu Detscheldronn, und Christine Magdalena geb. Feiler. Vertrag vom 13. März 1908: Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a) Fahrnisse, Bargeld, eine Geldstellungsgeldforderung und Mitigentum an Grundstücken laut vorliegendem Verzeichnisse. b) Aller künftige Erwerb aus unentgeltlichem Titel.
Weiter wurde bei Bd. I, Blatt 90 eingetragen:
Härlin, Heinrich, Bäckermeister hier, und Wilhelmine geb. Grieshaber. Jiffer 3: Vertrag vom 16. März 1908: Allgemeine Gütergemeinschaft.
Pforzheim, den 21. März 1908. Großh. Amtsgericht IV.

Rastatt. D. 107
Güterrechtsregisterintrag: Band I, Seite 460:
Kraus, August, Holzschuhmacher in Au a. Rh., und Rosa geb. Busch. Vertrag vom 10. März 1908 bestimmt Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
Rastatt, den 16. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Schwenningen. D. 251
Güterrechtsregisterintrag Band I, Seite 389:
Pfleger, Johann, Tagelöhner in Pfaffstadt, und Regna geb. Baumeister. Vertrag vom 11. März 1908. Gütertrennung des B.G.B.
Schwenningen, den 21. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Staufen. D. 190
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 135, wurde heute eingetragen:
Kieser, Heinrich, Landwirt in Krozingen, und dessen Ehefrau Sophie geb. Muckenbrenn von dort.
In § 1 des Ehevertrages vom 18. Februar 1908 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
Staufen, den 18. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Stodach. D. 87
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 155, ist eingetragen:
Dreher, Johann Baptist, Malermeister in Stodach, und Maria Franziska geb. Fischer. Vertrag vom 21. Februar 1908: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Stodach, den 13. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Triberg. D. 191
Güterrechtsregisterintrag Band I, D. 3. 357: Lambinus, Friedrich, Gr. Oberförster in Furtwangen, und Ebert, Lydia, dafolgt.
Vertrag vom 26. Februar 1908: Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Triberg, den 16. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. D. 252
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 359 wurde heute eingetragen:
Mühlaupt, Eduard, Schneidermeister in Tengen, und Emilie geb. Jenne, Witwe des Gustav Bartholomäus. Vertrag vom 18. März 1908. Gütertrennung.
Waldbühl, 23. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. D. 127
Güterrechtsregisterintrag Band I, Seite 214: Schmitt, Martin, Bureaugehilfe zu Wiesloch, und Sabette geb. Becker. Vertrag vom 20. Febr. 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Wiesloch, den 17. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. D. 253
Güterrechtsregisterintrag Band I, Seite 215: Weis, Valentin, Landwirt zu St. Leon, und Susanna geb. Thome. Vertrag vom 13. März 1908. Gütertrennung.
Wiesloch, den 23. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister. D. 178
Zum Vereinsregister Band III, D. 3. 34, wurde heute eingetragen: der Verein „Allgemeiner Deutscher Chorsänger-Verband“, Mannheim.
Mannheim, 12. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. D. 127
Güterrechtsregisterintrag Band I, Seite 214: Schmitt, Martin, Bureaugehilfe zu Wiesloch, und Sabette geb. Becker. Vertrag vom 20. Febr. 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Wiesloch, den 17. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. D. 253
Güterrechtsregisterintrag Band I, Seite 215: Weis, Valentin, Landwirt zu St. Leon, und Susanna geb. Thome. Vertrag vom 13. März 1908. Gütertrennung.
Wiesloch, den 23. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister. D. 178
Zum Vereinsregister Band III, D. 3. 34, wurde heute eingetragen: der Verein „Allgemeiner Deutscher Chorsänger-Verband“, Mannheim.
Mannheim, 12. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Triberg. D. 255
In das Vereinsregister wurde unter D. 3. 14 heute eingetragen:
Katholischer Frauenverein in Furtwangen.
Die Satzung ist am 4. August 1907 errichtet. Vorstand ist Josef Duffner, Ehefrau, Marie geb. Grieshaber in Furtwangen. Stellvertreter des Vorstandes ist Remes Wintermantel, Ehefrau, Emma geb. Duffner, in Furtwangen.
Triberg, den 21. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 23. April 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 13. Mai 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulda sind, ist anzuzeigen, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht zu Breisach.
Der Gerichtsschreiber:
Birkenmeyer.

Konkursverfahren.
D. 240. Nr. 8578. Breisach
Ueber das Vermögen des Wilhelm Schägler, Fruchthändlers in Gottenheim, wurde heute am 24. März 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwaltschaft Emil Hänsler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gericht zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die

